

Das Zi führt für die Kassenärztlichen Vereinigungen (im Weiteren KVen) und die Kassenärztliche Bundesvereinigung (im Weiteren KBV) die jährlichen Erhebungen im Rahmen des Zi-MVZ-Panels durch. Zi bezeichnet das Zentralinstitut für die kassenärztliche Versorgung in Deutschland. Die Erhebung im Zi-MVZ-Panel umfasst Daten zu Rahmenbedingungen, Organisations-, Versorgungs- und Kostenstrukturen in Medizinischen Versorgungszentren und ihnen gleichgestellten Einrichtungen.

Teilnehmer bezeichnet das Medizinische Versorgungszentrum (MVZ) bzw. die einem MVZ gleichgestellte Einrichtung, das bzw. die auf Veranlassung des Zi mit der Bitte zur Teilnahme an der Erhebung angeschrieben wurde und sich für die Teilnahme registriert hat. Teilnahmeberechtigte können sich auch über ein Kontaktformular bei der Treuhandstelle des Zi anmelden und Registrierungsdaten anfordern. Eine Pflicht zur Teilnahme besteht nicht.

Mit Erklärung des Einverständnisses und der Anerkennung der Nutzungsbedingungen, der Übergabe des ausgefüllten Online-Erhebungsbogens und der Zusendung des gestempelten und unterzeichneten Datenblattes gibt der Teilnehmer seine Einwilligung zur Verarbeitung der Daten und schließt mit dem Zi einen rechtswirksamen Vertrag. Einwilligung und Zustimmung zu den Nutzungsbedingungen sowie der geschlossene Vertrag bilden die Rechtsgrundlagen für die Datenverarbeitung zur Erhebung gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a bzw. gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO.

1. DATENSCHUTZ, DATENEIGENTUM UND DATENSPEICHERUNG

Die Maßnahmen zum Datenschutz dienen dazu, dass das Zi keine Kenntnis von personen- und einrichtungsbezogenen Daten oder der Identität des Teilnehmers erhält. Das Zi beauftragt zu diesem Zweck eine Treuhandstelle für die Verarbeitung personenbezogener Daten im Sinne des Datenschutzes und wird durch das Zi auf die Einhaltung der datenschutzrechtlichen Vorgaben verpflichtet. Der Treuhandstelle des Zi obliegen der Schriftwechsel mit dem Teilnehmer, der Versand von Registrierungsdaten und weiteren Unterlagen an den Teilnehmer sowie die Anweisung der Auszahlung der Aufwandspauschale.

Besondere Verpflichtungen und Regelungen:

- 1.1 Das Zi verpflichtet die Treuhandstelle des Zi unter besonderer Berücksichtigung der datenschutzrechtlichen Vorgaben, alle technischen und organisatorischen Maßnahmen zu treffen, die dem Schutz der im Rahmen der Vertragserfüllung zu verarbeitenden Daten dienen.
- 1.2 Das Zi verpflichtet die Treuhandstelle des Zi, personen- bzw. einrichtungsbezogene Daten des Teilnehmers lediglich an den vom Zi beauftragten Notar und an eine vom Zi beauftragte Versandstelle weiterzugeben. Eine Weitergabe von personen- bzw. einrichtungsbezogenen Daten an das Zi oder weitere Dritte durch die Treuhandstelle des Zi findet nicht statt.
- 1.3 Das Zi zahlt dem Teilnehmer der Erhebung 2018 einmalig je MVZ eine Aufwandspauschale in Höhe von 350€, wenn die Einrichtung zum Stichtag 31.12.2017 zu den teilnahmeberechtigten Einrichtungen gehört hat. Das Zi behält

sich vor, bei Pflichtverletzungen des Teilnehmers keine Aufwandspauschale ausbezahlen.

- 1.4 Das Zi verpflichtet sich, die Erhebungsdaten gemäß dieser Einverständniserklärung und Nutzungsbedingungen nach den gültigen gesetzlichen Bestimmungen, Vorschriften sowie internen Richtlinien zu verarbeiten.
- 1.5 Das Zi verpflichtet sich, alle technischen und organisatorischen Maßnahmen zu treffen, die dem Schutz der Daten dienen. Es werden zu keinem Zeitpunkt Techniken eingesetzt oder Bemühungen unternommen, um eine Personen- und Einrichtungsbeziehbarkeit der Daten wiederherzustellen.
- 1.6 Das Zi verpflichtet sich, pseudonymisierte Daten in einer gesicherten Datenstelle im Zi zu verarbeiten und dort nur ausgewählten, auf Vertraulichkeit verpflichteten und geschulten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Zi Zugang zu den Daten zu gewähren.
- 1.7 Das Zi verpflichtet sich, nur faktisch anonymisierte Daten an einem Forschungsarbeitsplatz im Zi ausgewählten, auf Vertraulichkeit verpflichteten und geschulten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern von Universitäten und Hochschulen bereitzustellen.
- 1.8 Das Zi verpflichtet sich, Analyseergebnisse aus der Datenstelle im Zi und vom Forschungsarbeitsplatz im Zi nur faktisch anonymisiert zu entnehmen.
- 1.9 Computeraufzeichnungen, die im Zusammenhang mit dem Zi-MVZ-Panel erstellt werden, sind Eigentum des Zi. Jegliche Datenverarbeitung im Zusammenhang mit der Erhebung erfolgt ausschließlich auf dem Gebiet der Bundesrepublik Deutschland.
- 1.10 Das Zi bewahrt die Daten zweckgebunden bis zur Beendigung der Durchführung des Zi-MVZ-Panels auf. Darüber hinaus werden die Daten zur Sicherung guter wissenschaftlicher Praxis weitere 10 Jahre gespeichert und danach gelöscht.

2. EINVERSTÄNDNISERKLÄRUNG DES TEILNEHMERS

Der Teilnehmer erklärt sein Einverständnis, dass

- 2.1 die Treuhandstelle des Zi die Adressdaten, die persönlichen Angaben und die Betriebsstättennummer (BSNR) des Teilnehmers aus dem Datenblatt verwaltet sowie die Rücknahme der Einwilligungen bzw. Ablehnung der Teilnahme an der Erhebung archiviert.
- 2.2 die Treuhandstelle des Zi die Überweisung der Aufwandspauschale durch den Notar des Zi auf das vom Teilnehmer angegebene Konto veranlasst.
- 2.3 die Treuhandstelle des Zi dem Teilnehmer die Überweisung der Aufwandspauschale schriftlich bestätigt und ihn bei Rückfragen und zur Vervollständigung seiner Daten kontaktiert.
- 2.4 die Treuhandstelle des Zi die BSNR pseudonymisiert an das Zi übermittelt.
- 2.5 das Zi zu der pseudonymisierten BSNR die KV-Abrechnungsdaten von der KV des Teilnehmers bzw. der KBV für den Zweck wissenschaftlicher Analysen erhält.
- 2.6 die Treuhandstelle Angaben aus dem Datenblatt zur KV (abgeleitet aus den ersten beiden Ziffern der BSNR) sowie zum

EINVERSTÄNDNISERKLÄRUNG UND NUTZUNGSBEDINGUNGEN

ZUR TEILNAHME AN DER ERHEBUNG 2018 IM RAHMEN DES ZI-MVZ-PANELS

- Regionstyp (abgeleitet aus der angegebenen Postleitzahl) an das Zi ohne Angaben zur Identität des Teilnehmers übergibt.
- 2.7 das Zi die Daten aus der Erhebung sowie die Daten gemäß den Ziffern 2.4 bis 2.6 zusammenführt, einen pseudonymisierten Analysedatensatz sowie einen faktisch anonymisierten Analysedatensatz erstellt und die Daten gemäß der Ziffern 1.4 bis 1.10 verarbeitet, für vergleichende Analysen nutzt und aggregierte Analyseergebnisse ohne die Möglichkeit der Identifizierung des Teilnehmers an Dritte weitergibt.
- 2.8 das Zi Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern von Universitäten und Hochschulen an einem gesicherten Forschungsarbeitsplatz in der Datenstelle des Zi Zugang zum faktisch anonymisierten Analysedatensatz gewährt.
- 2.9 die Treuhandstelle des Zi dem Teilnehmer Unterlagen und Zugangsdaten für nachfolgende Erhebungen sowie allgemeine Fachinformationen übersendet.

3. RECHTE DES TEILNEHMERS

Es besteht das Recht des Teilnehmers auf Auskunft, Berichtigung, Einschränkung der Verarbeitung oder Löschung der betroffenen personen- bzw. einrichtungsbezogenen Daten sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit. Der Teilnehmer kann die erteilte Einwilligung jederzeit widerrufen, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird. Sollte der Teilnehmer seine Teilnahmebereitschaft widerrufen und somit den Vertrag zwischen Zi und Teilnehmer kündigen wollen, bedarf es einer schriftlichen Mitteilung an die Treuhandstelle des Zi (Post, E-Mail, Fax). Im Widerrufungsfall werden die Daten gelöscht bzw. die Unterlagen vernichtet. Eine Löschung der erfassten Daten ist nur möglich, wenn diese noch nicht im Rahmen der vorgesehenen Datennutzung gemäß Abschnitt 1 verwendet wurden.

4. PFLICHTEN DES TEILNEHMERS

- Der Teilnehmer verpflichtet sich,
- 4.1 den Online-Erhebungsbogen nach bestem Wissen vorgabegemäß, richtig, vollständig und plausibel zu beantworten und zu finalisieren.
- 4.2 das Datenblatt nach bestem Wissen vorgabegemäß, richtig und vollständig bis zum 15. Februar 2019 auszufüllen, zu stempeln und unterschrieben an die Treuhandstelle des Zi zurückzusenden (E-Mail, Post, Fax).
- 4.3 unplausible Angaben auf Nachfrage der Treuhandstelle des Zi bis spätestens zum 31. März 2019 zu korrigieren.
- 4.4 den Anmeldebeleg, der ihm bei der Anmeldung zum Online-Erhebungsbogen zum Download angeboten wird, vertraulich abzulegen. Mit Hilfe dieses Belegs kann der Teilnehmer bei vergessenem Passwort seinen Zugang wiederherstellen.
- 4.5 seine Identitäts- und Adressdaten sowie die Teilnehmernummer gemeinsam lediglich der Treuhandstelle des Zi, nicht aber dem Zi mitzuteilen, da andernfalls die Anonymität nicht gewährleistet werden kann.

Der Teilnehmer trägt dafür Sorge, dass der übergebene Online-Erhebungsbogen keine Informationen zu seiner Identität (z.B. Name des MVZ, Adresse) enthält. Auch bei

Einbeziehung von vertretungsberechtigten Personen bleibt der Teilnehmer für die vorgenannten Pflichten verantwortlich.

5. ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

Verantwortliche Stelle

Zentralinstitut für die kassenärztliche Versorgung in der Bundesrepublik Deutschland
Salzufer 8
10587 Berlin

Beauftragter für Datenschutz im Zentralinstitut für die kassenärztliche Versorgung

Andreas Kiebitz
Tel.: 030 4005 2463
E-Mail: datenschutzbeauftragter@zi.de

Treuhandstelle (im Auftrag des Zi)

Tropper Data Service AG
Hildesheimer Straße 14a
15366 Neuenhagen
Tel.: 030 4005 2444
E-Mail: kontakt@zi-treuhandstelle.de

Beauftragter für Datenschutz der Tropper Data Service AG

Tropper Data Service AG
Der Datenschutzbeauftragte
Marie-Curie-Straße 6
51377 Leverkusen
E-Mail: datenschutz@tropper.de

Versandstelle (im Auftrag des Zi)

H. Rademann GmbH Print + Business Partner
Baumschulenweg 1
59348 Lüdinghausen
Tel.: 02591 91 74 0
E-Mail: info@rademann.de

Beauftragter für den Datenschutz der H. Rademann GmbH

Dr. Hans Daldrop
Tel.: 0171 5496001
E-Mail: Hans.Daldrop@gindat.de

Beschwerdestelle

Es besteht das Recht bei einer Aufsichtsbehörde Beschwerde einzulegen:
Die Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit
Husarenstraße 30
53117 Bonn
Tel.: 0228 997799 0
E-Mail: poststelle@bfdi.bund.de